

Passiva	31. 3. 1939	31. 3. 1945	31. 3. 1946	31. 3. 1947
	(In Tausend RM)			(RM)
Grundkapital	2 142	2 142	2 142	2 142 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	413	361	361	361 037
Freie Rücklage	—	559	279	—
Sonderrücklagen	—	1	—	—
Reservefonds	8	11	—	—
Rücklage für die Erhaltung der Bahnanlagen	—	526	604	603 900
Sonderrücklage für die Erhaltung der Bahnanlagen	—	18	18	18 325
Wertberichtigungen				
zum Anlagevermögen	559	559	559	559 186
zum Umlaufvermögen	—	160	160	—
Rückstellung				
für ungewisse Schulden	—	70	362	362 000
Erneuerungsstock	102	119	118	121 008
Anleihe	6	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	—	55	55	54 766
Rechnungsabgrenzung	5	49	—	—
Gewinn einschl. Vortrag	—	1	—	—
	RM 3 235	4 631	4 658	4 222 222

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Aufwendungen des Bahnbetriebs

Besoldungen, Löhne und sonstige Bezüge	88	170	122	132 594
Soziale Abgaben	10	11	8	12 012
Sonstige Ausgaben				
für Wohlfahrtsw Zwecke	10	19	16	25 125
Kosten für die Betriebsstoffe	57	122	39	66 376
Kosten für Unterhaltung, Er- neuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen einschl. der Löhne der Bahnunter- haltungsarbeiter	27	128	46	51 120
der Betriebsmittel, der Werk- stattmaschinen u. der maschi- nellen Anlagen einschl. der Löhne d. Werkstättenarbeiter	27	64	28	46 472
der Werkzeuge, der Geräte, der Betriebs- und Geschäfts- ausstattung einschließl. der Löhne d. Werkstättenarbeiter	2	5	1	4 378
Sonstige Ausgaben	31	101	45	58 959
Abschreibungen				
auf das Anlagevermögen	—	19	—	—
Abschreibungen				
auf Forderungen	—	—	—	1 017 971
Versicherungskosten	U	1	2	310
Zinsenmehraufwand	—	—	4	—
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	5	176	8	183 375
Beiträge an Berufsvertretgn.	U	1	—	268
Zuweisungen an				
die Sonderrücklage	1	5	—	—
die freie Rücklage	—	105	—	—
die Rücklage für die Er- haltung der Bahnanlagen	—	137	78	—
den Erneuerungsstock	59	97	38	12 818
Außerordentl. Aufwendungen	U	1	—	—
Alle übrigen Aufwendungen	3	2	U	496
Verlustvortrag aus 1945/46	—	—	—	51 833
Gewinn einschl. Vortrag	—	1	—	—
	RM 320	1 165	435	1 664 107

Erträge

Einnahmen aus d. Bahnbetrieb

aus dem Personen- und Gepäckverkehr	111	397	218	534 457
aus dem Güterverkehr	152	563	97	172 555
Sonstige Einnahmen	38	72	37	31 048
Zinsenmehrertrag	—	8	—	—
Außerordentliche Erträge	19	12	—	460 265 ¹
Außerordentl. Zuwendungen	—	78	30	66 519
Sonstige Erträge	U	34	—	—
Gewinnvortrag aus 1943/44	—	1	1	—
Verlust nach Vortrag	—	—	52	399 263
	RM 320	1 165	435	1 664 107

Die außerordentlichen Erträge in 1946/47 weisen aus: Den Buchgewinn durch die Aktivierung der am 1. 4. 1946 vorhandenen Bestände an

Betriebs- und Werkstoffen mit	RM 48 802.—
einen Steuererstattungsanspruch von	RM 132 087.—
sowie die Auflösung einer freien Reserve von	RM 279 376.—
	RM 460 265.—

Der Gewinn 1944/45 und die Verluste der folgenden Jahre wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Hamburg, den 5. August 1948.

gez. Willy Markert, Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: (1946/47)

Die an Gebäuden entstandenen Kriegsschäden konnten nur teilweise behoben werden. Die Instandsetzungsarbeiten an den Betriebsmitteln wurden fortgesetzt.

Während die Zahl der beförderten Personen im Geschäftsjahr 1946/47 mit 909 954 gegenüber dem Vorjahr um 135 % gestiegen ist, weist das Geschäftsjahr 1947/48 gegenüber 1946/47 nur eine geringe Steigerung auf.

Bei RM 738 059,94 Betriebseinnahmen und RM 411 994,64 Betriebsausgaben ergibt sich ein Betriebsüberschuß von RM 326 065,30.

Zum Jahresabschluß wird bemerkt:

Das **Anlagevermögen** hat sich nur unwesentlich verändert. Die Reichsschuldbuchforderungen im Betrage von RM 148 875.— können infolge des Kriegsausgangs nicht endgültig beurteilt werden.

Im **Umlaufvermögen** sind die zweifelhaften Forderungen zu Lasten der bisherigen Wertberichtigung ausgebucht. Die Forderung an die ehemalige Betriebsführerin in Berlin wurde abgeschrieben.

Die freie Rücklage (RM 279 376,08) wurde aufgelöst.

Eine Wertberichtigung zum Umlaufvermögen besteht nicht mehr (siehe oben).

Für Wohlfahrtsw Zwecke wurden im Geschäftsjahr 1946/47 RM 25 124,65 ausgegeben.

Der Jahresverlust beträgt RM 347 429,57, der einschließlich des Verlustvortrages aus 1945/46 (RM 51 833,15) auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Kapazität (März 1949):

- Die derzeitige Kapazität (theoretische Leistungsfähigkeit) der Gesellschaft wird — gemessen an 1939 — auf 100 %,
- die derzeitige praktische Ausnutzung dieser Kapazität auf 80 % geschätzt.
- Die Leistungsfähigkeit der Belegschaft dürfte auf Grund der notbedingten Umstände (Ernährung, Ausbildung usw.) mit 75 % gegenüber der vor dem Kriege zu bewerten sein.